



**Saint Germain gibt Antworten**  
**Klimakrise, Atomwaffe und unsere Zukunft**  
**ALLE SIND DA, UM AN DEM WANDEL TEILZUNEHMEN**

*Channeling durch Gerold Voß – [www.kristallfamilie.de](http://www.kristallfamilie.de)*

---

*Klima- Sind wir Menschen als Egoisten in der Lage, es zu verändern?*

In diesen Wandelprozessen, in dieser Zeit habt ihr eine Vernetzung, die es so in dieser Welt noch nie gegeben hat, auch durch die sogenannten Kanäle im Social Media Bereich. Es ist so, dass die Welten sich näher kommen können, wenn ihr euch dafür öffnet. Hier kommen viel mehr Informationen über andere Welten, über andere Menschen, über andere Regionen in dieser Welt, die eben auch strukturell ganz anders organisiert sind und auch in ihrer Mentalität einen großen Unterschied machen zu dem, was ihr in eurem Land erlebt.

Dazu braucht es eine gewisse Neugierde und ein gewisses Einfühlen wollen in andere Kulturen und in andere Völker. Das ist mit eine Voraussetzung dafür, dass auf der ganzen Welt etwas verändert werden kann.

Gleichzeitig erlebt ihr durch die weltweiten Nachrichten, die da sind, immer wieder Momente, in denen ihr seht: ja, im Moment trifft es Australien wieder besonders hart mit den Überschwemmungen, später wird wieder ein Wirbelsturm über Madagaskar hinweg fegen und dann gibt es wieder unendliche Regenmengen, die am Himalaya niedergehen und hier Überschwemmungen verursachen und so werdet ihr immer wieder Regionen haben die verwüstet werden durch das Wetter, das sich total stark ändert.

Und auf der anderen Seite werdet ihr spüren, dass diese Auswirkungen des weltweiten Klimas wieder überall zu sehen sind und nicht nur an bestimmten Orten. Es gibt eine Verbindung zwischen allem und in dem Moment, wo diese Erkenntnisse da sind und diese Erkenntnisse sich sozusagen durchgesetzt haben, entsteht auch die Bereitschaft mehr zu tun.

Mehr zu tun und die eigene Komfortzone zurückzuschrauben und andere Dinge für wichtiger zu nehmen, als sie jetzt sind. Die Bereitschaft der Menschen tatsächlich auf mehr Komfort und auf ein Leben zu verzichten, dass nur vom Luxus geprägt ist, wird zunehmen mit diesen Informationen, die weltweit stattfinden und bei den Menschen ankommen.

Ihr werdet hier eine Veränderung tatsächlich erleben, und wenn ihr die Menschen auf Dächern seht, die nicht mehr gerettet werden können, oder in den Fluten umkommen oder durch

Feuersbrunst Hab und Gut verlieren, entsteht immer eine Reaktion.

Die Bilder, die um die Welt gehen, seien sie auch noch so schrecklich, bewirken eine Veränderung und Mitgefühl, eine andere Haltung gegenüber den Menschen, die Leid erfahren und dadurch auch in sich selbst die Bereitschaft zu haben, die Grundebenen zu verändern, die dieses Leid mit hervorrufen.

*Schaffen wir die Veränderung? Wo ist der Kipppunkt?*

Ihr kommt den Kipppunkten im Moment immer näher und ihr müsst überlegen, was sind die Kipppunkte denn wirklich. Ist es wirklich ein absoluter Kipppunkt, dass es unumkehrbar wird, oder ist es einfach so, das zu einem späteren Zeitpunkt eben eine Umkehr stattfindet, das zwar dann viel mehr Umwelteinflüsse da sind, die das Leben auf der Erde schwerer machen und in manchen Gebieten auch unmöglich machen werden.

Es wird auch dann durch diese erfolgten Umweltbedingungen zu Bewegungen über dem Planeten kommen, wo manche Gegenden vollkommen entvölkert werden und andere Gegenden eben die Bevölkerung dann aufnehmen müssen, und es wird zu den Dingen kommen, die immer wieder prognostiziert worden sind. Der sogenannte Krieg um das Wasser findet in Afrika statt, er findet in Asien statt, er findet überall statt, wo die Menschen eben merken, es wird weniger Wasser auf der einen Seite, oder es wird so viel, das wir darin ertrinken. Und diese Momente, wo sich ganze Völker denn auch dafür entscheiden müssen, wie entwickeln wir unsere Zukunft und welche Möglichkeiten haben wir, mit den veränderten Umweltbedingungen in dem Land, in dem wir sind, gut zu leben?

Das werden ganz viele, viele Fragen sein, die euch noch gut beschäftigen werden, neben dem, dass ihr die Veränderungen einführt und seht: Ja, wir müssen sozusagen den CO2 Gehalt so weit herunter bringen, dass wir nicht die Atmosphäre noch mehr erwärmen, so das hier eine neue Balance entsteht.

Diese Arbeit zwischen der neuen Balance in der Klimaebene der Welt und der Maßnahmen, um das Leben erträglich zu machen in den Regionen dieser Welt, das wird eine doppelte Aufgabe sein, die die Zukunft auf jeden Fall in allen Bereichen der Erde mit sich bringt.

*Kann es zu einem Atomkrieg kommen?*

Es ist in allen Nationen dieser Erde, die mit diesen Waffen umgehen, ein geistig seelisches Sicherheitssystem da, dass an den Schlüsselpositionen der Entscheidungen, Menschen mit sind, die eine tiefe geistige Erfahrung schon hinter sich haben und somit auch Dinge ändern können, selbst wenn die Machthaber, die sich nach außen hin zeigen, etwas anderes wollen. D.h., überall dort, wo die Entscheidungen getroffen werden, gibt es Menschen, die tatsächlich auch tief geistig verwurzelt sind und zur richtigen Zeit das Richtige tun werden.

Die Erfahrung, auch mit diesen Dingen umgehen zu können, gehört zu den Erfahrungen der Menschheit allgemein, und gleichzeitig gibt es hier eben eine Sicherheitsstufe aus der geistigen Welt, die einbezogen ist.

Und das, was ihr erlebt habt und aus der Geschichte schon kennt, die Dinge, die in Japan geschehen sind in dem Zweiten Weltkrieg, das sind Erfahrungen, die tief verwurzelt sind und die auch immer wieder in den Lektionen, die in allen Militärübungen gemacht werden und in allen Szenarien, die geübt werden, eine tiefe Rolle spielen in allen Nationen, die mit Atomwaffen umgehen.

*Wird das Leben noch schwieriger?*

Es wird die nächsten 3-5 Generationen schwieriger werden und dann werdet ihr den Wechsel

geschafft haben, d.h. ihr werdet in den nächsten 30 Jahren tatsächlich einen großen Umbruch haben und dann werdet ihr die nächsten 50 Jahren brauchen um wieder zu einem ausgeglichenen Leben auf dem Planeten zu kommen, ein ausgeglichenes Leben, dass eben die Wunden der Industrialisierung hinter sich lässt.

*Warum sucht der Mensch diese Zeit zur Inkarnation?*

Die Wege zwischen den Inkarnationen, die Zeiten dazwischen, sind immer kürzer geworden, weil ganz viele Menschen gerade diese Zeit miterleben wollten, die jetzt ist, weil sie eine Möglichkeit ist, unendlich tiefe Erfahrungen zu machen.

Es ist so, das manche Menschen es eben in Taten erleben wollen und etwas tun wollen, damit etwas passiert, andere wollen es mit Worten begleiten und sozusagen mitreden und andere wiederum wollen beobachten und sehen und erleben, wie es ist, den ganzen Wandel zu spüren. Aber alle sind da, um an dem Wandel teilzunehmen.

Ich bin, der ich bin. Ich bin Saint Germain.

*Diese Texte dürfen mit Hinweis auf den Autor frei verwendet werden.*

[www.kristallfamilie.de](http://www.kristallfamilie.de)